

# Junges Wohnen – zukunftsorientierte Wohnmodelle für junge Erwachsene

[Hier anmelden](#)

Kloster Heiligkreuztal & online

Mitveranstalter:in



**Wohnen gestalten.  
Leben im Dorf.**

Neuartige und attraktive Wohn- und Lebenskonzepten für junge Menschen tragen zu einer zukunftsweisenden Quartiers- bzw. Ortskernentwicklung bei und leisten gleich auf mehreren Ebenen einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Viele junge Erwachsene würden gerne im ländlichen Raum wohnen bleiben oder wieder zurückkommen, am liebsten in ihren vertrauten Sozialraum. Mangelnder attraktiver und bezahlbarer Wohnraum ist einer der wesentlichen Gründe, warum dies oftmals nicht gelingt. Mietwohnraum, passende Wohnmodelle und kleinere Wohneinheiten fehlen. Gibt es aber entsprechenden Wohnraum für junge Erwachsene oder wird er geschaffen, entstehen durch JUNGES WOHNEN neue Impulse für den Sozialraum.

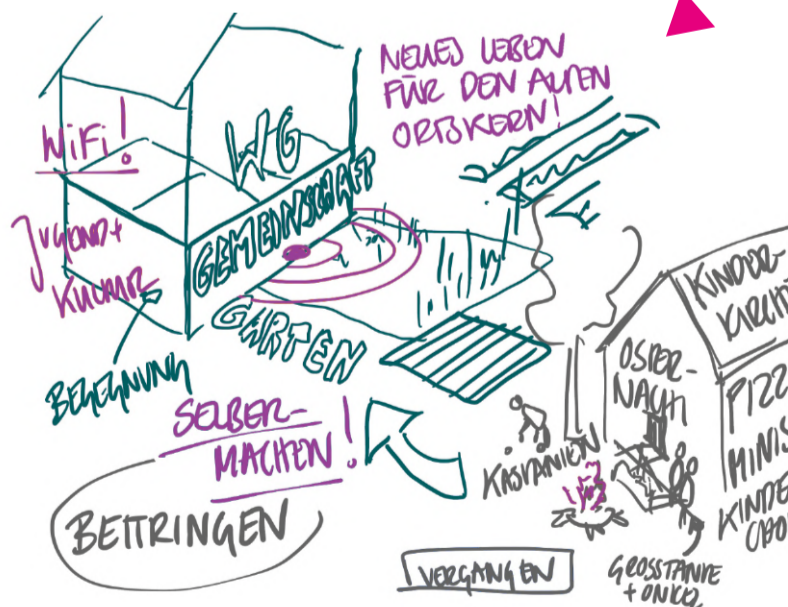
In der Tagung werden wir mit spannenden Gästen und den Teilnehmenden folgende Leitfragen diskutieren: Warum sind junge Leute in ländlichen Gemeinden so wichtig? Welche Wünsche und welchen Bedarf formulieren junge Leute bezüglich des Wohnens und Lebens in ländlichen Räumen? Warum braucht es Wohnraum für junge Erwachsene? Wie kommt das auch anderen Generationen und der Dorfgemeinschaft zugute? Was zeichnet JUNGES WOHNEN aus? Umbau vor Neubau: Warum ist das nachhaltig? Welche nachhaltigen Betriebs- und Trägerstrukturen sind denkbar?

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

**Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor!**

## Tagungsprogramm

- 09:00 Ankommen mit Kaffee & Snacks / digitales Ankommen mit Technik-Check
- 
- 09:30 Begrüßung, Einführung, Vorstellung, Überblick
- 09:40 **Grußwort Minister Peter Hauk MdL**  
Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW
- 09:45 **Vorstellung Studie**  
»Jugendliche im ländlichen Raum Baden-Württembergs«, Schwerpunkt Wohnen  
Stefanie Wichmann Jugendstiftung Baden-Württemberg
- 10:00 **Junge Erwachsene im Fokus-Kurzinterviews**
- 10:15 **Modelle für junges Wohnen – Erfahrungen aus Österreich**  
Johannes Brandl SPES Zukunftsakademie
- 11:15 Kaffeepause
- 11:45 **Nachhaltigkeit durch die Umnutzung leerstehender Gebäude, Bauen im Bestand und Denkmal**  
Cornelia Haas sutter³ GmbH und Co. KG
- 
- 12:45 **Mittagessen & Ausstellung**
- Modellgemeinden Junges Wohnen
  - Webseite [www.jungeswohnen.land](http://www.jungeswohnen.land)
  - Förderbalken der Allianz für Beteiligung
  - Arbeiten der Student:innen der Hochschule Karlsruhe »Junges Wohnen auf dem Land«
- Pause für Online-Teilnehmer:innen**  
Material der Ausstellung wird digital zum Download zur Verfügung gestellt
- 
- 14:15 Podiumsgespräch  
**Erkenntnisse, Erfahrungen, Handlungsempfehlungen aus dem Modellprojekt**  
Dr. Joachim Drumm Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Thomas Gedemer Herbolzheim  
Dr. Annika Reifschneider BWGV e.V.  
Wolfram Seitz-Schüle Handwerkskammer Freiburg (angefragt)  
Claudia Thannheimer  
Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW  
N.N. Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg
- 15:45 Kaffee & Kuchen
- 16:15 **Nachhaltige Betriebs- und Trägerstrukturen, Fördertöpfe**  
Cornelia Haas sutter³ GmbH und Co. KG  
Ingrid Engelhart SPES e.V.
- 
- 16:55 Resümee & Verabschiedung



## Gesprächspartner:innen

**Johannes Brandl** hat als Geschäftsführer der SPES Zukunftsakademie im Rahmen eines regionalen Agenda21-Projektes in Oberösterreich umfangreiches Expertenwissen zu JUNGEM WOHNEN gesammelt.

**Ingrid Engelhart** ist geschäftsführende Vorsitzende von SPES e.V.. Der Verein begleitet Kommunen und Engagierte dabei, Zukunftsmodelle für eine bessere Lebensqualität umzusetzen.

**Cornelia Haas** setzt sich als Geschäftsführerin von sutter<sup>3</sup> mit ihrem Team für den Erhalt ortsbildprägender und historischer Gebäude als identitätsstiftende Merkmale einer Gemeinde ein.

**Dr. Joachim Drumm** leitet die Hauptabteilung Kirche und Gesellschaft der Diözese Rottenburg-Stuttgart. In seiner Funktion ist er unter anderem für ländliche Entwicklung verantwortlich. Er ist Vordenker und Visionär für kirchliche und gesamtgesellschaftliche Entwicklungsprozesse.

**Thomas Gedemer** ist Bürgermeister der Gemeinde Herbolzheim und ist mit einem attraktiven Pfarrhausensemble am Modellprojekt JUNGES WOHNEN beteiligt.

**Dr. Annika Reifschneider** ist Fachgebietskordinatorin für Genossenschaftswesen beim Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband. Sie setzt sich für ganzheitliche Quartiersentwicklung ein und weiß um die Potentiale genossenschaftlicher Lösungen für die Gestaltung von Wohn- und Lebensräumen.

**Wolfram Seitz-Schüle** ist Geschäftsführer der Handwerkskammer Freiburg und kennt als solcher die Probleme von Auszubildenden und jungen Mitarbeitenden geeigneten Wohnraum zu finden.

**Claudia Thannheimer** leitet das Referat Grundsatzfragen Ländlicher Raum im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, welches das Modellprojekt JUNGES WOHNEN intensiv unterstützt und begleitet.

**Stefanie Wichmann** betreut bei der Jugendstiftung Baden-Württemberg die Anfang 2022 veröffentlichte Studie *Jugend im ländlichen Raum*, in der sich spannende Aussagen zum Thema Wohnraum finden.

## Organisatorisches

### Tagungsort

Kloster Heiligkreuztal, Am Münster 7, 88499 Heiligkreuztal

Der Zuganglink für die Online-Teilnahme geht Ihnen nach dem Anmeldeschluss per E-Mail zu.

### Tagungsmoderation

Dr. Anja-Lisa Hirscher, K-Punkt Ländliche Entwicklung  
Monica Settele, K-Punkt Ländliche Entwicklung

**Tagungsbeitrag** 50,-€ Präsenz, online kostenlos

**Anmeldung** bis 08.09.2022 über unsere Webseite [www.kpunktland-drs.de/veranstaltungen](http://www.kpunktland-drs.de/veranstaltungen) [Hier anmelden](#)

**Fortbildung** Über die Architektenkammer BW ist die Anerkennung als Fortbildung beantragt. Die Anzahl der Fortbildungspunkte wird geprüft.

### Veranstaltende

K-Punkt Ländliche Entwicklung, SPES e.V., sutter<sup>3</sup> GmbH und Co. KG

### K-Punkt Ländliche Entwicklung

Wer sind wir? Was machen wir? Vorangegangene Tagungen und Projekte finden Sie auf [www.kpunktland-drs.de](http://www.kpunktland-drs.de)



Welche Wünsche haben junge Leute?

## Kooperationspartner:innen

- Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
- Allianz für Beteiligung BW e.V.
- Architektenkammer Baden-Württemberg
- Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.
- Bauwerk Schwarzwald e.V.
- Deutsche Vernetzungsstelle Ländlicher Raum
- Jugendstiftung BW
- Gemeindetag BW
- Gemeindeforum Bürgergesellschaftliches Engagement
- IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
- Katholische Landvolkbewegung Deutschland
- Kath. Landjugendbewegung Deutschlands e.V.
- KLJB Diözesanverband Freiburg
- KLJB Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart
- Landkreistag BW
- LEADER Aktionsgruppen Mittlere Alb, Mittleres Oberschwaben und Oberschwaben
- LEADER-Kulisse Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße
- LEADER Aktionsgruppen Nord- und Südschwarzwald
- LEADER Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.
- Naturpark Südschwarzwald e.V.
- Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung BW
- Verband Katholisches Landvolk

Jetzt gleich anmelden und im Kalender eintragen!  
[www.k-punktland-drs.de/veranstaltungen](http://www.k-punktland-drs.de/veranstaltungen)

Gefördert durch



Konzeption & Gestaltung: [www.yatolime.de](http://www.yatolime.de)

## Kloster Heiligkreuztal

Das Kloster Heiligkreuztal war über 600 Jahre lang ein Zisterzienserinnen-Konvent. Die Schwestern trugen mit ihrer zuversichtlichen und positiven Haltung wesentlich zur Entwicklung in der Region bei. Im K-Punkt ist unser Anspruch, in dieser Tradition zu handeln und zu wirken. Heute ist das ehemalige Kloster ein Tagungshaus, Heimat des K-Punkts und weiterer Organisationen.

[www.kloster-heiligkreuztal.com](http://www.kloster-heiligkreuztal.com)